Objekt:	Römische Münze, Nominal Sesterz, Prägeherr Marc Aurel für Faustina II., Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung
Museum:	Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Sammlung:	Münzen, Römische Münzen
Inventarnummer:	M/2020/1174

Beschreibung

(moderne Guss-Fälschung 19. Jh. - gelocht)

Darstellung Vorderseite: Faustina II. nach rechts.
Legende: FAVSTINA AVGVSTA (z.T. schiefe Buchstaben)

Darstellung Rückseite: Juno steht mit Zepter und Patera nach links. Unten l.i.F. Pfau.
IVNO - S-C

Bestimmung:
Roman Imperial Coinage….: Vorbild: III Nr. 1646
Datierung RIC: Vorbild: 161-176

Late Roman Bronce Coins…: /
Datierung LRBC: /

FMRD……..:

Best. nach Prof. Chantraine:

Andere Referenz……..: /
Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:
Wirkt aufgrund Guss etwas abgegriffen; gelocht. Bohrung auffallend dünn.

Im Verzeichnis von J. Gernsheim vermerkt mit angeblichem FO Heidfeld oder Leistadt (s. Münz-Catalog Nr. 1, S. 19 "unter Faustina" Nr. 3 oder 4).

Grunddaten

Material/Technik:	Messing / Guss
Maße:	Durchmesser: 33,9 mm, Gewicht: 19,97 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faustina minor (120-175)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römisches Reich

Schlagworte

- Fälschung
- Messing
- Münze
- Römische Münze
- Sesterz

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London